

Ausschreibung
zum

10.Mehrkampf der SG Hamburg-West und kindgerechtem Wettkampf

powered by HEAD Swimming

am **Sonntag, den 28.10.2018**

im LLZ Dulsbergbad

(Am Dulsbergbad 1;22049 Hamburg)

Die Veranstaltung findet mit Zuschauern statt.

Veranstalter und Ausrichter: SG Hamburg-West



Wettkampffolge:

Abschnitt 1 – E-Jugend - Lagenmehrkampf und kindgerechter Wettkampf

	Einlass			09:00 Uhr
	Einschwimmen			09:00 Uhr
	KR-Sitzung			09:15 Uhr
WK NR	Beginn			09:45 Uhr
100	4 x 25m Koordination	Gemischt	2009 – 2010 (E-Jugend)	
101	50 m Freistil	weiblich	2009 - 2010 (E-Jugend)	
102	50 m Freistil	männlich	2009 - 2010 (E-Jugend)	
103	25 m Rücken – kindgerecht	gemischt	2011 – 2012	
104	50 m Brust	Weiblich	2009 - 2010 (E-Jugend)	
105	50 m Brust	männlich	2009 - 2010 (E-Jugend)	
106	25 m Beine Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2011 – 2012	
107	25 m Rückenbeine – kindgerecht	gemischt	2011 – 2012	
108	25 m Schmetterling	weiblich	2009 - 2010 (E-Jugend)	
109	25 m Schmetterling	männlich	2009 - 2010 (E-Jugend)	
110	25 m Kraul – kindgerecht	gemischt	2011 – 2012	
111	25 m Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2011 – 2012	
112	50 m Rücken	weiblich	2009 - 2010 (E-Jugend)	
113	50 m Rücken	männlich	2009 - 2010 (E-Jugend)	
114	4 x 50 m Lagen	Gemischt	2009 - 2010 (E-Jugend)	
	Ende			Ca. 11:45 Uhr

Abschnitt 2 – D und C-Jugend – Lagenmehrkampf

	Einlass		12:00 Uhr
	Einschwimmen		Ca. 12:15 Uhr
	KR-Sitzung		Ca. 12:15 Uhr
WK NR	Beginn		Ca. 12:45 Uhr
201	50 m Freistil	Weiblich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
202	50 m Freistil	männlich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
203	100 m Freistil	weiblich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
204	100 m Freistil	männlich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
205	50 m Brust	weiblich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
206	50 m Brust	männlich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
207	100 m Brust	weiblich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
208	100 m Brust	männlich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
209	50 m Rücken	weiblich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
210	50 m Rücken	männlich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
211	100 m Rücken	weiblich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
212	100 m Rücken	männlich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
213	50 m Schmetterling	weiblich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
214	50 m Schmetterling	männlich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
215	100 m Schmetterling	weiblich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
216	100 m Schmetterling	männlich	2007 – 2008 (D-Jugend), 2005 – 2006 (C-Jugend)
	Ende; Siegerehrungen		Ca. 15:15 Uhr

1. Wettkampfbestimmungen für den kindgerechten Wettkampf:

Grundsätzlich gelten die Regelungen des kindgerechten Wettkampfes des DSV, gültig ab

08.01.2018. Für die Teilnahme am kindgerechten Wettkampf (Jahrgänge 2011 bis 2012) ist die Erstregistrierung nicht erforderlich.

Die kindgerechten Wettkämpfe 103, 106, 107, 110 und 111 werden nach der **EIN-Start-Regel** ausgetragen.

Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten.

Für die kindgerechten Wettkämpfe dürfen maximal drei Starts pro Sportler gemeldet werden.

2. Beschreibungen zu den kindgerechten Wettkämpfen:

Start: Der Start zum Schwimmen in Bauchlage, Kraul und Kraul-Staffel erfolgt durch Sprung, beim Schwimmen in Rückenlage erfolgt der Start aus dem Wasser.

Bauchlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Rückenlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf dem Rücken liegend schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Kraul: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Zudem muss mit Wechselarmzug (Kraularmzug) geschwommen werden und die Arme müssen über Wasser nach vorne geführt werden. Die Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Beine Bauchlage mit Brett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Beide Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche.

Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Nach dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn

auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Erönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Die Art der Beinbewegung ist freigestellt. Während des gesamten Wettkampfs muss sich der Schwimmer in Bauchlage befinden. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

Rückenbeine ohne Schwimmbrett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser in Rückenlage gestartet. Während des Wettkampfes muss sich der Schwimmer in Rückenlage befinden.

Es wird KEIN Schwimmbrett benutzt. Die Arme müssen zumindest auf Schulterhöhe, besser oben gestreckt gehalten werden, Armbewegungen /Handbewegungen sind nicht gestattet. Der Wettkampf beginnt mit dem Erönen des Startsignals und ist beendet, wenn ein beliebiger Teil des Körpers die Zielwand in Rückenlage berührt. Der Wechselbeinschlag wird in Rückenlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand.

3. Allgemeine Bestimmungen

3.1. Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des DSV durchgeführt und sind für alle Vereine und Startgemeinschaften offen.

3.2. Das Wettkampfbecken ist 25m lang und hat 8 Bahnen, die durch Wellerkillerleinen getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt durchgehend 0,8 – 3,75m, die Wassertemperatur ca. 27° C. Es erfolgt Handzeitnahme.

3.3. Der Wettkampf wird nach der **Ein-Start-Regel** durchgeführt. Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten.

3.4. Sportgesundheit:

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können. Das geschieht durch Übersendung oder unmittelbar vor dem Wettkampf durch Abgabe eines mit Vereinsstempel versehenen und vom Meldeverantwortlichen unterschriebenen Meldebogens an den Ausrichter.

Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und e-Mail- Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 Version 2010-11) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den Ausrichter.

Den Veranstalter/Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit nicht vorliegt.

3.5. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind neben den WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) die Regeln des IPC anzuwenden. Amtliche Medikamentennachweise entsprechend den Anti-Doping-Bestimmungen sind bereitzuhalten. Ein gültiger Gesundheitsnachweis, ggf. mit Ausnahmegenehmigung ist vorzulegen.

3.6. Meldungen sind **bis zum 14.10.2018** möglichst als DSV6-Datei mit Kontrollausdruck per E-Mail, andernfalls auf einer Meldeliste mit vollständiger Angabe von Vor- und Zunamen, Jahrgang, Registriernummer, Wettkampfnummer und Meldezeit, einschließlich amtlichem Meldebogen per Briefpost oder Fax zu übermitteln.

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

3.6. Meldebeschränkungen:

Sportler der Altersklassen C und D dürfen entweder für die 50 oder für die 100 m Teilstrecke einer Lage gemeldet werden. Folglich sind maximal vier Starts pro Sportler dieser Altersklassen möglich.

3.7. Die Ausschreibung „**gemischt**“, **der Staffeltwettbewerbe** bedeutet, dass in jeder Staffel mind. ein Schwimmer des anderen Geschlechts eingesetzt werden muss. Ansonsten wird die Staffel disqualifiziert.

3.8. Der **WK 100 - 4 x 25m Koordinationen** wird in folgender Reihenfolge geschwommen:

1. Rückengleichschlag/Brustbeine
2. Brustarme/Kraulbeine
3. Rückengleichschlag/Brustbeine
4. Brustarme/Kraulbeine.

Hierbei starten alle Schwimmer aus dem Wasser heraus, sowohl in Rückenlage, als auch die Schwimmer 2. und 4. in Brustlage. Nach dem Start ist es dem Schwimmer erlaubt zu gleiten (aktive Bewegungen unter Wasser sind jedoch nicht erlaubt) und er muss im Anschluss unverzüglich mit der Koordinationsübung beginnen.

Meldeadresse: Jens Gomolka, Wolsteinkamp 51, 22607 Hamburg, Tel: 0175/1632965,
E-Mail: schwimmen@sg-hamburg-west.de

3.9. Das **Meldegeld** beträgt für Wettkämpfe über 25m 3,00 €, 50m 4,00 €, ab 100m 5,00 €, Staffel 5,00€ und ist bis zum 24.10.2018 auf folgendes Konto zu überweisen:

HTB-Sportkonto Schwimmen
BIC: GENODEF1S11, IBAN: DE34 2069 0500 0000 6074 44

3.10. Datenschutz: Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

3.11. Das Protokoll wird als DSV6-Protokolldatei und in einem druckfähigen Format (.pdf) auf der Homepage des Deutschen Schwimmverbandes, des Hamburger Schwimmverbandes (www.hamburger-schwimmverband.de) und unter www.hh-swim-info.de veröffentlicht.

3.12. Kampfrichter: Jeder teilnehmende Verein hat Kampfrichter zu stellen. Die genaue Anzahl wird mit dem Versand des Meldeergebnisses bekannt gegeben.

3.13. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfe zusammenzulegen, zu streichen oder die abgegebenen Meldungen zurückzuweisen. Je nach Meldeaufkommen, kann die Anfangszeit verändert werden.

4. Wertungen:

Gewertet wird jahrgangsweise für die Jahrgänge 2009 bis 2012, sowie in den Altersklassen D (07/08) und C (05/06).

Mehrkampfwertung: Diese setzt sich aus den vier Lageneinzelstrecken zusammen. Hierfür muss dementsprechend auf allen vier Teilstrecken, unabhängig von deren Streckenlänge, gestartet werden, ausgenommen die Jugend E (3 der 4 möglichen Einzelstrecken).

Die Wertung erfolgt getrennt für die Jahrgänge 2009 und 2010 sowie in den Altersklassen D (07/08) und C (05/06). Die geschwommenen Zeiten werden anhand der aktuellen DSV Punktetabelle umgerechnet und addiert. Wird ein Schwimmer auf einer Schwimmstrecke disqualifiziert, erhält dieser für diese Schwimmstrecke 0 Punkte und bleibt in der Wertung. Für die 25m Strecken gelten 55% der jeweiligen 50m-Strecke als Richtwert.

5. Auszeichnungen:

Jeder Schwimmer erhält eine Urkunde mit den Ergebnissen aller seiner Starts.

Für die kindgerechten Wettkämpfe im ersten Abschnitt erhält jeder Teilnehmer eine Teilnehmermedaille.

Zudem gibt es je Geschlecht und Altersklasse für die Plätze 1 – 3 der Mehrkampfwertung Medaillen und die Plätze 1 – 6 Urkunden. Für die E-Jugend getrennt pro Jahrgang (2009 und 2010) und Geschlecht.

Die Gewinner erhalten zusätzlich Sachpreise.

Die Urkunden können am Ende der Veranstaltung durch einen Vereinsvertreter am Protokollraum in Empfang genommen werden. Bei gewünschter Nachsendung sind 3,- € und ein Umschlag mit Adresse beim Protokollführer zu hinterlegen.

6. Zuschauer

Die Veranstaltung findet in allen Abschnitten mit Zuschauern statt.

Bitte saubere Schuhe oder Badelatschen mitbringen. Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Für die Umkleideschränke ist ein 1 Euro-Stück erforderlich.

Weder die Bäderland Hamburg GmbH noch der Veranstalter haften für abhandengekommene Gegenstände oder sonstige Schäden.

Jens Gomolka

SG Hamburg-West

Stand: 31.08.2018